

Das Texanisches Kapitol

Ein Rundgang ohne Führer

Das texanisches Kapitol ist der Mittelpunkt der vier Block, die die Vermesser 1839 als Kapitolplatz bezeichneten. Das erste Kapitolgebäude wurde 1853 auf diesem Gelände fertiggestellt. Der Bau des dreistöckigen Kalksteingebäudes, das 43 x 28 m maß, kostete \$150.000. Anfang 1881 wurde ein landesweiter Wettbewerb für den Entwurf eines neuen prunkvollen Kapitols ausgeschrieben, der Detrouiter Architekt Elijah E. Meyer bekam den Auftrag. Das 1853 gebaute Kapitol ging im November 1881 in Flammen auf und ein provisorisches Kapitol wurde direkt gegenüber Kapitolplatz errichtet, um die Verwaltung des Staates während der Bauzeit des neuen Gebäudes zu beherbergen. Der erste Spatenstich fand am 1. Feb 1882 feierlich statt. Drei Jahre später stellten Bauarbeiter die Unterkellerung fertig und der 5.500 kg-schwere Grundstein wurde am 2. März 1885 gelegt. Sie stellten Ende 1886 die Mauern des ersten Obergeschosses fertig, brachten 1887 ein Kupferdach an und setzten im Februar 1888 die Zinkstatue der Freiheitsgöttin auf die Kuppel. Das Kapitol wurde im Mai eingeweiht und Endes des Jahres offiziell übernommen. Der Bau des 173 x 88 m-großen Gebäudes kostete über \$3,7 Millionen.

Seit über einem Jahrhundert gilt das Kapitol aus sonnenuntergangsrotem Granit als Wahrzeichen des sagenhaften Geistes von Texas. Es ist der Regierungssitz, der Ort, am dem sich die Texaner versammeln, um Gesetze zu verabschieden. Um sein Fortbestehen für zukünftige Generationen zu gewährleisten, wurde das Aussehen aus den Jahren 1888-1915 im Laufe des Projekts zum Schutz und zur Erweiterung des Texanischen Kapitols 1990-1995 wieder hergestellt. Um sich weiter über das frühe Aussehen von gewissen Teilen des Gebäudes zu informieren, besichtigen Sie die über das ganze historische Kapitol verteilten Ausstellungen, die auf den Plänen mit einem Stern gekennzeichnet sind.

1. Südeingangshalle

Lebensgroße Marmorstandbilder von Stephen Austin und Sam Houston begrüßen den Besucher beim Eintreten. Die Bildhauerin Elisabet Ney enthüllte sie hier am 19. Jan 1903. Nachbildungen wurden später dem Bundeskapitol in Washington, D.C. gestift. Der Terrazzoboden von ca. 1936 erinnert an zwölf, auf texanischem Boden geschlagene, Schlachten: die vom Alamo, von Anahuac, Bexar, Coletto, Galveston, Goliad, Gonzales, Palmito, Palo Alto, Sabine Pass, San Jacinto und Velasco. Die zwei im späten neunzehnten Jahrhundert von William Henry Huddle (1847-1892) geschaffenen Großgemälde stellen «Die Kapitulation Santa Annas» und «David Crockett» dar.

2. Die Geschäftsstelle des Finanzministeriums

Vor fast hundert Jahren bekamen die Parlamentarier und Beamten ihr Gehalt in diesem, als Bank von Texas geltenden, staatskassenamtlichen Raum ausbezahlt. Lenken Sie ihre Aufmerksamkeit auf die sich auf der Nordseite des Raumes hinter dem Gitter befindliche Tür. Sie führt zu den drei Tresorräumen, die einst die Gelder und Wertpapiere des Staates aufbewahrten. In diesem Hauptraum befinden sich viele historische Gegenstände, zu denen antike Büromaschinen, Vorgänger moderner Rechner und Computer, zählen. Heutzutage ist der Auskunfts- und Führungsdienst des Kapitols hier untergebracht.

3. Rotunda und Kuppel

Die Terrazzoböden des ersten Geschosses, zusammen mit dem großen Siegel der Rotunda, das von den Siegeln der sechs Länder, deren Flaggen über Texas geweht haben, umgeben ist, wurde 1936 zur Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit von Texas gelegt. Portraits der Präsidenten der Republik und der Staatsgouverneure umgeben die vier für die Öffentlichkeit freigegebenen Stockwerke der Rotunda. Die Marmorbüste Miriam Fergusons, der ersten Gouverneurin von Texas, stammt von Enrico Cerracchio (1880-1956). Der sich 67 m über dem Boden in der Kuppel befindliche Stern wurde 1958 angebracht und hat einen Durchmesser von etwa 2.5 m. Aus Zugangs- und Sicherheitsgründen kann die Kuppel nicht betreten werden.

4. Landwirtschaftsmuseum

Bald nach Eröffnung des Kapitols bestimmte die Legislative diesen Raum für die Ausstellung landwirtschaftlicher Produkte des Staates. Das Landwirtschaftsministerium benutzte einst die alten wissenschaftlichen Instrumente, die in den antiken Bücherschränken und waagerechten Vitrinen zu sehen sind. Die ausgestellten Lebensmittel sind alle texanische Erzeugnisse. Beachten Sie die modernen, gläsernen Trennwände, die dem Besucher eine Übersicht über die Originalarchitektur des gesamten Raumes bis in den Konferenzbereich auf der Ostseite des Raumes ermöglichen. Der sechsbeinige, sich auf der Westseite des Raumes befindliche, Tisch ist der größte Originaltisch der Kapitolsammlung. Die Originalholzmöbel wurden von der Chicagoer A. H. Andrews Company, einem der derzeit größten Händler der Vereinigten Staaten, geliefert.

5. Privatbüro des Staatssekretärs

Der Staatssekretär arbeitet in diesem historischen Büro. Aus diesem Grunde sind Besuche nicht gestattet. Der Schaukasten vor dieser Bürosuite weist auf das Aussehen des Raums vor knapp einem Jahrhundert hin. Gehen Sie die Großtreppe in der Nähe der Rotunda in den zweiten Stock hinauf oder nehmen Sie dazu den Aufzug im Nord- oder im Südflügel.

6. Senatssaal

Die einunddreißig Senatoren versammeln sich während der Sitzungsperioden hier, um in Zusammenarbeit mit dem Repräsentantenhaus Gesetze zu verabschieden. Der aus Nußbaumholz angefertigte Originalschreibtisch des Leutnant-gouverneurs befindet sich vor Nachbildungen der Originalvorhänge und einem im mittleren neunzehnten Jahrhundert von einem unbekanntem Künstler gemalten Portrait Stephen F. Austins. Zwei große Gemälde von dem bekannten frühtexanischen Künstler Henry Arthur McArdle (1836-1908) beherrschen die Westseite des Raumes. Weder «Morgengrauen» noch «Die Schlacht von San Jacinto» geben historische Tatsachen präzise wieder, stellen hingegen umfassende Überblicke über zwei für die texanische Geschichte wichtige Schlachten dar.

7. Öffentlicher Empfangssaal des Gouverneurs

Wie ein viktorianischer Salon ist dieser Saal ein Raum für feierliche Treffen. Jedoch dürfen Besucher gerne eintreten, um sich die antiken Einrichtungen und Kunstobjekte anzuschauen. Unter den Originalstücken sind Sockel, ein Spiegel, ein Lüster, ein großer Tisch mit Marmorplatte und ein geschwungenes Sofa anzutreffen. Bevor Sie weitergehen, schauen Sie in

die sich längs der Ostwand befindlichen Ausstellungsvitrinen. Eine beschreibt das ursprünglich im ersten Stockwerk untergebrachte Büro des Gouverneurs. Da einer der leitenden Berater des Gouverneurs dieses Büro jetzt benutzt, sind Besuche nicht gestattet.

8. Saal des Repräsentantenhauses

Dieser Saal ist der größte Raum des Gebäudes. Die 150 Repräsentanten arbeiten zusammen mit dem Senat an der Verabschiedung von Gesetzen. Das einzige Textilobjekt in der Sammlung historischer Gegenstände des Kapitols hängt hinter dem Pult des Vorsitzenden, eine aus dem Jahre 1836 aus der Schlacht von San Jacinto stammende Flagge. Zu den weiteren Kunstgegenständen zählen das Portrait James Stephen Hoggs, des ersten in Texas geborenen Gouverneurs, gemalt von Freeman Thorp; «Die Besiedlung von Austins Kolonie» ein Werk Henry Arthur McArdules und «Sam Houston» von William Henry Huddle. Gehen Sie zur Ostseite des Saales hinaus und die Großtreppe zum dritten Geschoß hinauf oder benutzen Sie die Aufzüge im Nordflügel.

9. Die Parlamentsreferenzbibliothek

Von der das Atrium umgebenden Balustrade aus schauen Sie hinunter in die Bibliothek, Aufbewahrungsort für Material im Zusammenhang mit dem Staatsparlament. In dieser noch in Betrieb stehenden Bibliothek, einst Teil der Staatsbibliothek, sind verschiedene ungewöhnliche Objekte zu sehen wie zum Beispiel der schreibtischförmige Sessel an der Nordwand. Dieser Sessel diente angeblich Santa Anna während seiner Texaskampagne. Bemerken Sie bitte auch den Teppichboden. Der ursprüngliche Bodenbelag war aus Linoleum, da die heute Bibliotheksverwaltung aber ein leiseres Material bevorzugt, sind das Muster und die Farbe des alten Linoleums bei der Restaurierung im Teppichboden nachgeahmt worden.

10. Saal des Obersten Gerichtshofes

Dieser Raum war von 1888 bis 1959 Mittelpunkt der texanischen Justiz, als das Gericht in sein eigenes Gebäude nordwestlich des Kapitols umzog. Er dient jetzt als Versammlungssaal. Seine ursprüngliche Bedeutung spiegelt sich aber in den Nußbaummöbeln, den kunstvollen Vorhängen und dem feinen Wollteppich wider. Die lateinische Inschrift auf der Richterbank heißt zu Deutsch «Wie unseren Ahnen sei Gott uns». Die Portraits Abner Lipscombs, John Hemphills und Royal Wheelers zählen zu den ältesten Portraits der Sammlung. Diese Richter waren die ersten, die das Richteramt nach der Eingliederung 1846 innehatten.

11. Saal des Strafberufungsgerichts

Das Berufungsgericht hatte diesen Saal nur drei Jahre lang besetzt, als 1891 die zivil- und strafrechtlichen Kompetenzen des Gerichtes durch eine Änderung der texanischen Verfassung getrennt wurden. Die Sitzungen des Strafberufungsgerichtes fanden hier statt, bis es 1959 in ein neues Gebäude umzog. Dieser Saal ist schon immer einfacher ausgestattet gewesen als der Saal des Obersten Gerichtshofes. Viele der Möbelstücke aus Eichenholz, die Zuschauerbänke und der geschwungene Anwaltschaftstisch einbegriffen, sind jedoch Gegenstücke zu den sich im Saal gegenüber befindlichen Nußbaummöbeln. Fahren Sie mit den Aufzügen im Nordflügel zum Untergeschoß der Rotunda.

12. Untergeschoß der Rotunda

In den 1980er Jahren sah das Untergeschoß sowie einem Labyrinth enger Gänge aus. Heutzutage stimmt sein Aussehen eher mit dem ursprünglichen Stil überein. Schauen Sie zu den Glassteinen hinauf. Der Fußboden des ersten Geschosses der Rotunda war ursprünglich mit Glassteinen im einem achteckigen Muster angelegt. Diese wurden 1936 durch einen Terrazzoboden ersetzt. Während der Restaurierung wurde die Decke des Erdgeschosses mit einem „Furnier“ Glassteinen überzogen, damit vom Erdgeschoß aus der Anblick des Glasbodens wiederhergestellt und gleichzeitig der Terrazzoboden des ersten Geschosses beibehalten wurde. Das durch seinen Betonfußboden, seine niedrige Decke und die schlichte Verzierung gekennzeichnete Untergeschoß war ursprünglich als Lagerraum gedacht. Verlassen Sie nun den Nordflügel entweder durch die Holztüren und über die zwei Treppen hinunter oder fahren Sie mit dem Aufzug in die Erweiterung (E1).

13. Kapitolerweiterung

Bevor das historische Kapitol restauriert werden konnte, mußte 1993 das Problem der Überbesetzung durch den Anbau der Erweiterung gelöst werden. Neben Büroräumen für die Parlamentsmitglieder sind in der Erweiterung auch ein Geschenkladen, eine Cafeteria, Audienz- und Horsäle und ein zweistöckiges, den Angestellten vorbehaltenes, Parkhaus hier untergebracht. Vor der Cafeteria schauen Sie auf die in Terrazzo gestaltete Rückseite des Staatssiegels hinunter, die von Büsten vieler für die texanische Geschichte wichtigen Persönlichkeiten umgeben ist. Um dieses Gebäude zu verlassen, gehen Sie wieder ins Kapitol zurück oder fahren Sie mit einem der Aufzüge in der Nähe der offenen Rotunda zur Nordanlage hinauf.

Öffnungszeiten

Das texanische Kapitol ist werktags von 7,00 bis 22,00 und samstags und sonntags von 9,00 bis 20,00 geöffnet. Informieren Sie sich unter 512.463.0063 für aktuelle Information. Stundenänderungen sind vorbehalten.

Der Auskunft- und Führungsdienst des Kapitols ist werktags von 8,00 bis 17,00 und Wochenenden von 9,00 bis 17,00 geöffnet. Die hilfsbereiten Führer geben Auskünfte und leiten kostenlose 30-45-minütige Besichtigungen des Gebäudes.

Die Rundgänge finden jeden Tag statt außer Neujahr, Thanksgiving, Heiliger Abend, und Weihnachten. Die Rundgänge finden zu den folgenden Zeiten statt

werktags	8,30-16,30
samstags	9,30-15,30
sonntags	12,00-15,30

Das Besucherzentrum

Das Besucherzentrum, das sich an der südöstlichen Ecke des historischen Geländes befindet, stellt dem Besucher interaktive Ausstellungen, Reiseinformationen, und einen Geschenkeladen zur Verfügung. Eintritt ist gratis. Für Rundgangreservierungen bitte 512-305-8400 anrufen. Für Texas Reiseinformationen bitte 512-463-8586 anrufen.

Legislative Sitzungsperioden

Während der Sitzungsperioden herrscht im Kapitol reger Verkehr. Parkplätze sind knapp, im Gebäude herrscht Gedränge und der Zugang zu bestimmten Zonen ist eingeschränkt. Während der Sitzungsperiode sind in den Parlamentssälen normalerweise nur die Galerien für Besucher zugänglich.

Richtlinien für Besucher

Berühren Sie die Ausstattungen, Gemälde und Skulpturen bitte nicht. Das Fotografieren ist im Kapitol, im Anbau und auf dem Gelände überall erlaubt. Ausnahmen sind gekennzeichnet. Innerhalb des Gebäudes müssen sich Tourgruppen ordentlich benehmen und leise sprechen. Je zehn Schüler müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Das Mitbringen von Speisen, Kaugummi, und Getränken bei der Besichtigung ist nicht gestattet. Es steht Ihnen frei, in der Cafeteria im Anbau zu speisen oder auf dem Gelände ein Picknick zu machen.

Diese Broschüre ist auf Antrag in einer großbeschrifteten, nur Text beinhaltenden Ausgabe beim Auskunfts- und Führungsdienst des Kapitols, der sich im ersten Geschoß des Südflügels des Kapitols befinden, erhältlich.